

Anmeldung
(E-Mail, Fax, postalisch) bitte
bis 19.05.2017 an

Goethe-Universität Frankfurt,
Abt. Aquatische Ökotoxikologie
Max-von-Laue-Str. 13

Fax: 069-798-763-42140

E-Mail:

NiddaMan@bio.uni-frankfurt.de

WWW:

<http://www.NiddaMan.de>

Titel, Vorname, Name

Organisation (falls zutreffend)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Moderation

Dr. Ulrike Schulte-Oehlmann
(Goethe-Universität Frankfurt)

Dipl.-Ing. Evelyn Müller
(RP Darmstadt)

*

Organisation & Mitarbeit
Goethe-Universität Frankfurt
Institut für sozial-ökologische
Forschung Frankfurt
Regierungspräsidium Darmstadt



Institut für
sozial-ökologische
Forschung



Bürgerinformationsreihe
Nidda-Forschungsprojekt

**Thema: Die Nidda im Wandel -
Vergangene und zukünftige
Nutzungsansprüche**

Dienstag, 23. Mai 2017
19 Uhr

*

Theater Altes Hallenbad
61169 Friedberg, Haagstraße 29

*

Die Veranstaltung richtet sich an
alle interessierten Bürgerinnen
und Bürger im Wetteraukreis und
Umgebung

*

Der Besuch der Veranstaltung ist
kostenlos



GEFÖRDERT VOM





Hintergrund

In den letzten 100 Jahren hat sich die Flusslandschaft der Nidda stark verändert. Nach mehreren Phasen der Flussregulierung rückt aufgrund eines gesteigerten ökologischen Bewusstseins seit den 1990er Jahren die Renaturierung in den Vordergrund. Allerdings sind entlang der Nidda die Handlungsmöglichkeiten zur Renaturierung durch Siedlungen, Agrarflächen und andere Nutzungsformen eingeschränkt. Die Aushandlung der verschiedenen ökologischen, ökonomischen und sozialen Interessen ist ein fortwährender Prozess.



Aus diesem Grund bietet die aktuelle NiddaTalk-Veranstaltung Raum zur Verständigung über konkurrierende Nutzungsansprüche.

Zu Wort kommen Vertreter wichtiger Anspruchsgruppen, die auch außerhalb dieser Veranstaltung in einem von NiddaMan geförderten Dialog stehen.

Diskutiert werden unter anderem:

- Der Nutzungswandel an der Nidda seit dem 19. Jahrhundert
- Aktuelle Nutzungsansprüche an die Flusslandschaft



Programm

Impulsvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion



Auf dem Podium

Winfried Jost

(Abwasserverband Horlofftal, Florstadt)

Heide Kerber

(Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt)

Florian Dangel

(Regionalbauernverband Wetterau-Frankfurt am Main e.V., Friedberg)

Dr. Guido Haas

(Büro für Hydrobiologie & Gewässerökologie, Wiesbaden)

Marco Weller

(Interessengemeinschaft Nidda, Frankfurt)